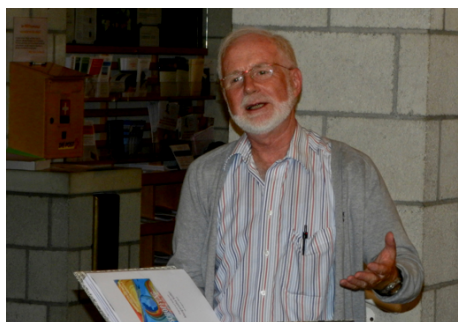


Newsletter 2017

Good bye Alois – Welcome Maja

Das CV-Jahr 2016 stand organisatorisch im Zeichen der Veränderung der Chorleitung. Der Dirigentenstab ging vom langjährigen Leiter Alois Heer über in weibliche Hände: in diejenigen von Maja Fluri. Zunächst wurde Alois im Juli 2016 an zwei Anlässen in gebührender Art und Weise verabschiedet. Am 3.7. fand im festlichen Ambiente des Sonntagsgottesdienstes die offizielle Verabschiedung statt. In anerkennenden Reden der Präsidentin der kath. Kirchenpflege und des Präsidenten des CV wurde Alois für die sehr erfolgreiche und prägende Leitung des Chores während mehr als 30 Jahren gewürdigt und gedankt. Vor den Sommerferien konnte sich der CV-Chor selber im fast familiären Rahmen im Anschluss an die Gesangsprobe vom 14.7. von Alois verabschieden. Bei einem Apéro blickte Claudio Lingenhag in launigen Worten auf die Zeit mit dem beliebten Dirigenten und seine Verdienste zurück. Verschiedene Geschenke sollten den Weg von Alois in die „chorlose“ Zeit erleichtern. Ein grosser Reisekoffer, gefüllt mit einer Vielzahl von Präsenten des CV-Vorstandes sollte Alois auf seinen künftigen Reisen begleiten.

Von ganz persönlicher Art dann das Erinnerungs-Album, welches Alois überreicht wurde.



Jedes Chormitglied hatte je eine Seite mit persönlichen Reminiszenzen und Eindrücken aus der Zeit mit Alois gestaltet. Manch eine/r verdrückte bei diesem Anlass ein Tränchen. Good bye Alois !



Ein wahrlich historisches Ereignis dann die Nachfolge-Wahl des bisherigen Dirigenten. Seit 1981 soll nun wieder eine Frau die Geschicke des Chores übernehmen. In einer intensiven „Ausmarchung“ mit zuletzt vier Probedirigaten (2 Frauen, 2 Männer) vor den Sommerferien entschied sich der Chor mit grossem Abstand für Maja Fluri. Dieses klare Ergebnis ist ein gutes Omen für die Zusammenarbeit, welches sich in den Proben seit Maja's Start vom 1.9. bereits zeigt. Als ausgezeichnete Sängerin (Sopran) mit reicher Chorleiterinnenpraxis sowie einer spürbaren Freude am Musizieren, gepaart mit ausgeprägter Kommunikationsgabe verfügt Maja über beste Voraussetzungen, um den CV in eine neue Ära zu führen. Sie legt grossen Wert auf gesangliche Qualität und Stimmbildung. Welcome Maja !

Das Ende des Schneewochenendes

Es war ein recht überblickbares aber fröhliches Grüppchen von 9 Unentwegten, das sich am Wochenende vom 23./24.1. im Hotel Kistenpass in Brigels (GR) bei Kaffee

und Gipfeli einfind. Am Samstag ging's entweder auf die schöne Wanderung rund um den Brigelser See oder mit den Latten auf die mit Schnee nicht allzu üppig beschenkten Hänge. Zum Nachtessen liess man sich vom wunderbaren Schmaus der Hotelköche verwöhnen, gefolgt von Spielen und hart umkämpften Tischfussball-Runden. Am Sonntag unternahmen die Chörlar in kleinen Grüppchen je unterschiedliche Aktivitäten. Um ca. 16.00 Uhr ging dann dieses von Bernhard Stierli wiederum super organisierte Skiwochenende zu Ende. Ein vorläufiges Ende auch der „Institution“ CV-Skiweekend generell, denn das Bedürfnis scheint schlichtweg nicht mehr vorhanden zu sein.

Singweekend im März

Das im Turnus von zwei Jahren organisierte Singwochenende führte uns am 5./6.3. ins schön gelegene Emmetten (oberhalb Beckenried). 37 SängerInnen trafen sich zur gesanglichen Vorbereitung für das Karfreitags- und Oster-Programm. Am Samstag stand die Arbeit für Karfreitag im Fokus. Die Sätze von Kaminski & Co. stellten den Chor vor etliche Herausforderungen. Dennoch, die Zeit verging wie im Fluge. Vor dem Nachtessen konnten wir noch einen Spaziergang geniessen, uns bei einem Schwumm im Hallenbad vergnügen oder beim Dampfbad entspannen. Am Sonntag widmeten wir uns dem Osterprogramm mit der Krönungsmesse von Mozart und dem Halleluja von Händel. Ein Halleluja auch dem Wetter: die Sonne bescherte uns einen wunderbaren Schneetag. Dank der wertvollen Unterstützung der zu diesem Zeitpunkt ‚nur‘ Sängerin Maja Fluri, welche am Sonntag zu uns stiess, kamen wir mit

der Messe gut voran. Männer wie Frauen erlebten begeistert die Kompetenz und Persönlichkeit der späteren, neuen CV-Dirigentin. Nach den intensiven Proben genossen wir das Mittags-Buffet ganz besonders. Nachmittags wurde weiter am Halleluja und der Krönungsmesse gefeilt. Mit dem Dank von Alois Heer an Maja Fluri, den Chor und dem OK für das Engagement ging alsbald ein intensives aber wertvolles Singweekend zu Ende.

CV-Reise nach Solothurn

Die Reise vom 26.6. startete mit einer Routenänderung. Die beabsichtigte Aare-Schiffahrt von Solothurn nach Biel fiel den Wetterläunen zum Opfer (zu hoher Wasserpegel wegen starken Regens).

So visitierte der Bus zuerst die bekannte Storchensiedlung in Altreu zwischen Solothurn und Grenchen an. Dort wurden wir von Fallschirmspringern, einer Blasmusik und den Klapperstörchen gebührend empfangen. Die Organisatorinnen Gundi und Vreni haben sich da wahrlich etwas einfallen lassen.

Wir erkundeten die kleinen, verschlungenen Wege der Aare ent-

lang oder liessen uns im Info-Pavillon ins Storchen-Bild versetzen. Zum Glück schönes Wetter bei der anschliessenden Schifffahrt mit der „Siesta“ Richtung Solothurn.



Angekommen in Solothurn folgte eine fachkundige Einweihung in die Geschichte dieser Ambassadorenstadt. Stichworte dazu: Urs und Viktor als Stadtheilige (ähnlich wie Felix und Regula in Zürich), die heilige Stadtzahl „11“, wie elf Brunnen, elf Kirchen, etc.

Die Reisegruppe flanierte u.a. vorbei am prächtigen Wohnsitz des Schultheiss Besenval mit einem

Zeughaus für die damaligen, zentral in Solothurn für die Eidgenossenschaft angeheuerten Söldner zum Dienste beim französischen König. Als Highlight dann die St. Ursen-Kathedrale (1773) mit ihrer mächtigen Treppe. Turm und Fassade gehören zum Barock, der Innenraum eher schlicht und klassizistisch. Zum Bestaunen u.a. der pompöse Hochaltar aus 16 verschiedenen Marmorarten. Der anschliessende Streifzug durch die sehr schöne Altstadt bildete den Abschluss dieser eindrücklichen Reise.

Die ersten Gottesdienste

Mit sehr viel Zuversicht und Spannung hat der Chor auf die ersten Gottesdiensten unter der neuen Führung geprobt. Am 27.11. anlässlich des 1.Advents war dann die Feuerprobe. Zu Weihnachten am traditionellen Weihnachtssingen und der Mitternachtsmesse hat der Chor die C-Dur Messe von Brucker mit musikalischer Begleitung erfolgreich aufgeführt.

Wir freuen uns auf viele weitere musikalische Highlights.

Redaktion: Guido Kaser

Cäcilienverein Affoltern am Albis

Anzahl Aktivmitglieder	32
Probeabend	Donnerstag, 20:00 – 22:00
Probelokal	Kath. Kirche Affoltern am Albis
Homepage	www.caecilienverein-affoltern.ch
Präsident	Claudio Lingenhag, Salzrain 3a, 8913 Ottenbach, Tel. 044 760 22 22 / 079 448 26 44 E-mail: claudio.lingenhag@caecilienverein-affoltern.ch
Dirigentin	Maja Fluri, majafhuri@googlemail.com
Konto	UBS Affoltern a.A. IBAN CH 2600276276805338M1G

Termine 2017

Sonntag, 19.3.
Freitag, 14.4.
Sonntag, 16.4.
Sonntag, 7.5.
Sonntag, 14.5.
Sonntag, 11.6.
Donnerstag, 10.8. od 17.8.
Wochenende 2.9./3.9.
Sonntag, 1.10.
Sonntag, 29.10.
Samstag, 18.11.
Sonntag, 24.12.

Zeit

10:30
15:00
10:00
09:30/11:30
09:30
10:00
19:00
Ganzer Tag
10:00
10:00
15:00
22:45

Anlass

Gottesdienst Patrozinium
Karfreitagsliturgie
Feierliche Ostermesse
Erstkommunion
Erstkommunion
Firmung
Grillplausch
Zweitägige Chorreise
Gottesdienst Erntedank
Gottesdienst Allerheiligen
Generalversammlung
Weihnachtssingen / Mitternachtsmesse

Ort

Kath. Kirche Affoltern a.A.
Kath. Kirche Affoltern a.A.
Kath. Kirche Affoltern a.A.
Kath. Kirche Affoltern a.A.
Kath. Kirche Obfelden
Kath. Kirche Affoltern a.A.
Waldhütte Obfelden
Colmar, Elsass
Kath. Kirche Affoltern a.A.
Kath. Kirche Affoltern a.A.
Senevita, Affoltern a.A.
Kath. Kirche Affoltern a.A.